Asphaltmischwerk Freienhufen

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Großräschen, Senftenberg
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



Asphaltmischwerk Freienhufen
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Das Asphaltmischwerk Freienhufen entstand, als die weiter nördlich gelegene Brikettfabrik Sonne I 1989 zu einer Staubmahlanlage umgebaut und 1992 mit neu entstandener Staubverladestation in Betrieb genommen wurde. Die Herstellung von Asphalt erfolgt in dem stationären Anlagetyp in diskontinuierlicher Produktion. Asphaltmischgut wird durch einen thermischen Vermischungsprozess von Mineralgesteinen, Füller, Bindemittel und gegebenenfalls Additiven hergestellt. Der thermische Vermischungsprozess erfolgt unter Verwendung von Braunkohlestaub als Energieträger. Neben den Produktionsstätten und Bürogebäuden befinden sich Lagerbehälter und -plätze für Mineralgesteine auf dem Gelände. Zu erwähnen ist die sternförmige Betonkonstruktion zur Lagerung von Schüttgut im Außenbereich, die bereits 1990 bestand.

Datierung:

- Entstehung: um 1992

Quellen/Literaturangaben:

- Abschlussbetriebsplan Kraftwerk Sonne und Brikettfabrik Sonne I, Geltungszeitraum: 1. Januar 1999 bis Abschluss der Maßnahme: LBGR S 070, Akteineinsicht: 13.05.2022.

BKM-Nummer: 32001638

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Asphaltmischwerk Freienhufen

Ort: Freienhufen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 34 32,92 N: 13° 58 56,74 O / 51,57581°N: 13,98243°O
Koordinate UTM: 33.429.485,62 m: 5.714.351,00 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.429.593,31 m: 5.716.192,30 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Asphaltmischwerk Freienhufen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001638 (Abgerufen: 14. November 2026)

Copyright © **LVR**